

FCK unterliegt in torreicher Partie

Am Sonntag war der FC Küssnacht gegen Baar zeitweise drei Tore im Rückstand. Am Ende fehlte nur wenig, um den Zugern einen Punkt abzuluchsen. Der FCK verlor mit 3:5.

Mateo Landolt

Bei bereits herbstlichen Temperaturen, samt Regen, nahmen die Mannschaften die Partie in Angriff. Die erste Chance gehörte dem Gast aus Baar. Nach der Hereingabe von der rechten Angriffsseite kam Leonard Reci zum Abschluss. Goalie Janner lenkte den Ball über den Kasten. Und das Spiel blieb weiter spannend, vorerst aber zu Gunsten des FC Baar. Nach elf Minuten lancierte Tim Müller seinen Kollegen Gabriel Can. Dieser verwertete zum 0:1. Küssnacht war um den Ausgleichstreffer bemüht. Auf Vorarbeit von Roberto Tarzia und Mario Stadler kam Marc Mathis zum ersten nennenswerten Abschluss. Kurz darauf spedierte Nicola Landolt die Kugel aus 20 Metern an die Latte. Schlussendlich war es ein Standard, der dem FCK das Tor brachte. Landolt kriegte im Strafraum einen Tritt verpasst, Michael Stadler verwertete den anschliessenden Penalty zum 1:1.



Michael Stadler behielt den FC Küssnacht durch zwei Treffer lange im Spiel. Am Schluss siegte aber dennoch der FC Baar (Jack Popple).

Baarer nutzen Chancen

Keines der Teams erspielte sich einen Überfluss an Chancen. Der Gast aus Baar kam etwas öfter in Strafraumnähe. Schlussendlich brauchte es aber zwei weitere Standardsituationen für den Torerfolg. In der 28. Minute fand ein Eckball von Marquez via Fritsche zu Leonard Reci, der das 1:2 erzielte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte kam es für Küssnacht noch dicker: Recis flach getretener Freistoss fand den Weg zum 1:3 in die Maschen. Und so wie Leonard Reci aufhörte, machte er nach der Pause auch gleich weiter. Auf Vorarbeit von Emanuele Smilari baute Reci die Baarer Führung auf 1:4 aus. Die Vorentscheidung schien gefallen zu sein.

FCK kämpft sich zurück

Im Anschluss plätscherte das Spiel lange Zeit vor sich hin. Der FC Baar schien mit dem Resultat zufrieden zu sein, der FC Küssnacht suchte den Torerfolg zu wenig konsequent. Schliesslich war es in der 66. Minute Michael Stadler, der mit seinem zweiten Treffer auf 2:4 verkürzte. Sein nicht unhaltbarer Freistoss von der linken Seite landete im rechten oberen Eck. Ist da noch etwas möglich für den FC Küssnacht? Ja, antwortete Vitor Gomes nur eine Minute später. Mit einem Dribbling und einem platzierten scharfen Flachschiess erzielte er den Anschlusstreffer. Der FC

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID

AA ANNEN ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen



natelo

Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

Baar schaffte es nicht auf diese Küssnachter Tore zu reagieren. Im Gegenteil, dank einem grosszügig gepfiffenen Elfmeter hatte Antonio Linares in der 73. Minute den Ausgleich auf dem Fuss. Baars Goalie Bruhnsen parierte mit den Füssen. Drei Minuten vor dem Ende musste dann der alleinstehende Michael Stadler seinen dritten Treffer erzielen. Nach der guten Vorarbeit von Ulrich und Linares schoss Stadler übers Tor.

Die Partie blieb bis in die Nachspielzeit spannend und hitzig. Dann erlöste Daniel Marquez den FC Baar. Weil Küssnacht alles nach vorne geworfen hatte, vollendeten die Zuger einen Konter ins leere Tor. Dieser Spielausgang geht so in Ordnung, auch wenn ein Unentschieden möglich gewesen wäre.



Dank dreier Tore von Leonard Recı, hier verfolgt von Elias Ulrich, gewann Baar das Duell gegen Küssnacht.

FC Küssnacht – FC Baar 3:5 (1:3)

Luterbach. – 140 Zuschauer – SR Hauser - Tore: 11. Can 0:1. 18. Stadler Michael (Penalty) 1:1. 28. Recı 1:2. 45.+ Recı 1:3. 48. Recı 1:4. 66. Stadler Michael 2:4. 67. Gomes 3:4. 90.+ Marquez 3:5. – **FC Küssnacht:** Janner; Tschupp, Pasalic, Ulrich, Lieb; Stadler Michael, Horat, Landolt, Mathis; Tarzia, Stadler Mario. (Linares, Gomes, Kadic). – **FC Baar:** Bruhnsen; Dietrich, Fritsche, Maric, Popple; Müller, Marquez, Can, Smilari; Bulut, Recı. (Martino, Messina, Nurcaj, Jakaj, Mani). **Bemerkungen:** 90.+ Gelb-Rot Martino (FC Baar).